

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Ennepe-Ruhr-Kreis

November 2025



**Sperrfrist:
28.11.2025, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Berichtsmonat:	November 2025
Erstellungsdatum:	25.11.2025
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	07.01.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, November 2025.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.



Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Im April 2025 gab es starke Stellenzugänge von bundesweit mehr als 12.000 Stellen. Ausschlaggebend für das deutliche Plus war ein Sondereffekt bei den Meldungen von sonstigen Stellen, der sich auf verschiedene Arbeitsorte verteilt. Sonstige Arbeitsstellen umfassen Arbeitsstellen für beispielweise Beamte, Soldaten, Praktika und Trainees.

Unterbeschäftigtestatistik

Aufgrund eines Fehlers in der Datenverarbeitung des Dezemberstichtags 2024 bei Förderungen der beruflichen Weiterbildung waren die Daten zur Unterbeschäftigung ab Berichtsmonat September 2024 gering unterzeichnet. Der Bestand war im Berichtsmonat Januar 2025 bundesweit um ca. 2.500 Förderungen untererfasst. Das entsprach einem Anteil an der Unterbeschäftigung von rund 0,1%. Die Revision der Daten erfolgte im Juni 2025.

Arbeitsmarktstatistik

Ein Sondereffekt bei den Stellenmeldungen eines großen Arbeitgeberkunden führt bundesweit im Berichtsmonat November 2025 zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“ um mehr als 7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat. Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Ennepe-Ruhr-Kreis

November 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Ennepe-Ruhr-Kreis
November 2025

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	19.528	19.507	19.637	21	0,1	-73	-0,4	-0,8	-0,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.390	12.615	12.661	-225	-1,8	8	0,1	0,9	1,6
55,6% Männer	6.894	6.978	6.998	-84	-1,2	100	1,5	2,6	1,8
44,4% Frauen	5.496	5.637	5.663	-141	-2,5	-92	-1,6	-1,2	1,5
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	1.050	1.104	1.072	-54	-4,9	-91	-8,0	-9,7	-0,6
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	280	322	258	-42	-13,0	-36	-11,4	-12,5	5,3
34,8% 50 Jahre und älter	4.317	4.367	4.425	-50	-1,1	152	3,6	3,8	4,3
25,9% dar. 55 Jahre und älter	3.210	3.238	3.251	-28	-0,9	236	7,9	8,5	8,2
42,3% Langzeitarbeitslose	5.242	5.283	5.236	-41	-0,8	20	0,4	1,3	-1,6
7,7% Schwerbehinderte Menschen	949	939	996	10	1,1	-7	-0,7	-2,4	5,1
35,8% Ausländer	4.438	4.585	4.596	-147	-3,2	-291	-6,2	-4,7	-2,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.445	2.770	2.511	-325	-11,7	-263	-9,7	-11,6	-3,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	715	797	744	-82	-10,3	5	0,7	3,8	7,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	404	506	498	-102	-20,2	-290	-41,8	-25,6	-10,4
seit Jahresbeginn	29.043	26.598	23.828	x	x	-2.696	-8,5	-8,4	-8,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.701	2.840	3.018	-139	-4,9	-119	-4,2	-8,8	7,2
dar. in Erwerbstätigkeit	631	608	729	23	3,8	14	2,3	9,9	12,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	518	646	718	-128	-19,8	-184	-26,2	-29,2	12,0
seit Jahresbeginn	29.362	26.661	23.821	x	x	-2.099	-6,7	-6,9	-6,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,1	7,2	7,2	x	x	x	7,1	7,1	7,1
dar. Männer	7,5	7,6	7,6	x	x	x	7,4	7,4	7,5
Frauen	6,6	6,8	6,8	x	x	x	6,7	6,9	6,7
15 bis unter 25 Jahre	6,5	6,8	6,6	x	x	x	6,9	7,4	6,5
15 bis unter 20 Jahre	6,6	7,6	6,1	x	x	x	7,4	8,6	5,7
50 bis unter 65 Jahre	6,5	6,6	6,7	x	x	x	6,2	6,3	6,4
55 bis unter 65 Jahre	6,9	6,9	7,0	x	x	x	6,6	6,6	6,7
Ausländer	21,1	21,8	21,8	x	x	x	23,3	23,7	23,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,6	7,8	7,8	x	x	x	7,6	7,7	7,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.750	13.962	13.997	-212	-1,5	-201	-1,4	-1,8	-0,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.670	15.879	15.905	-209	-1,3	-582	-3,6	-3,4	-2,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.729	15.948	15.974	-219	-1,4	-609	-3,7	-3,5	-2,3
Unterbeschäftigtequote	8,8	8,9	8,9	x	x	x	9,1	9,2	9,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.776	3.772	3.764	4	0,1	329	9,5	8,8	8,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.870	18.955	19.072	-85	-0,5	-542	-2,8	-2,9	-2,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.863	6.879	6.995	-15	-0,2	-441	-6,0	-6,1	-4,9
Bedarfsgemeinschaften	13.741	13.829	13.920	-87	-0,6	-424	-3,0	-2,6	-1,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	319	322	372	-3	-0,9	81	34,0	10,7	20,0
Zugang seit Jahresbeginn	3.240	2.921	2.599	x	x	31	1,0	-1,7	-3,0
Bestand	1.642	1.739	1.837	-97	-5,6	-316	-16,1	-13,9	-5,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis
November 2025

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.595	6.500	6.442	95	1,5	637	10,7	10,9	8,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.061	4.101	4.150	-40	-1,0	305	8,1	8,4	8,6
59,0% Männer	2.396	2.402	2.459	-6	-0,2	178	8,0	8,5	8,9
41,0% Frauen	1.665	1.699	1.691	-34	-2,0	127	8,3	8,1	8,3
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	313	310	359	3	1,0	19	6,5	4,7	8,8
0,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	26	25	37	1	4,0	-1	-3,7	8,7	12,1
44,7% 50 Jahre und älter	1.816	1.864	1.884	-48	-2,6	111	6,5	9,5	11,3
37,9% dar. 55 Jahre und älter	1.539	1.572	1.551	-33	-2,1	142	10,2	13,5	11,7
14,0% Langzeitarbeitslose	568	566	565	2	0,4	43	8,2	9,3	9,7
12,2% Schwerbehinderte Menschen	497	484	526	13	2,7	24	5,1	3,9	19,0
18,5% Ausländer	752	760	753	-8	-1,1	-28	-3,6	-2,4	1,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	883	988	942	-105	-10,6	-32	-3,5	-1,3	6,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	527	596	555	-69	-11,6	2	0,4	6,6	10,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	154	204	182	-50	-24,5	-26	-14,4	-14,6	-11,2
seit Jahresbeginn	10.894	10.011	9.023	x	x	176	1,6	2,1	2,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	895	988	1.085	-93	-9,4	-22	-2,4	-3,1	10,0
dar. in Erwerbstätigkeit	387	390	484	-3	-0,8	-9	-2,3	8,9	10,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	157	269	243	-112	-41,6	-32	-16,9	-9,4	3,8
seit Jahresbeginn	10.266	9.371	8.383	x	x	187	1,9	2,3	3,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,1	2,2	2,2
dar. Männer	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,4	2,4	2,5
Frauen	2,0	2,1	2,0	x	x	x	1,8	1,9	1,9
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,9	2,2	x	x	x	1,8	1,8	2,0
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,6	0,9	x	x	x	0,6	0,5	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,8	2,8	x	x	x	2,5	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,0	3,0	3,0
Ausländer	3,6	3,6	3,6	x	x	x	3,8	3,8	3,7
abhängig zivile Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.159	4.206	4.250	-47	-1,1	277	7,1	7,7	7,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.615	4.639	4.676	-24	-0,5	258	5,9	5,6	6,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.668	4.702	4.739	-34	-0,7	234	5,3	5,1	5,5
Unterbeschäftigte	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,5
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.776	3.772	3.764	4	0,1	329	9,5	8,8	8,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis
November 2025

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.933	13.007	13.195	-74	-0,6	-710	-5,2	-5,7	-4,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.329	8.514	8.511	-185	-2,2	-297	-3,4	-2,4	-1,5
54,0% Männer	4.498	4.576	4.539	-78	-1,7	-78	-1,7	-0,2	-1,7
46,0% Frauen	3.831	3.938	3.972	-107	-2,7	-219	-5,4	-4,7	-1,2
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	737	794	713	-57	-7,2	-110	-13,0	-14,3	-4,8
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	254	297	221	-43	-14,5	-35	-12,1	-13,9	4,2
30,0% 50 Jahre und älter	2.501	2.503	2.541	-2	-0,1	41	1,7	-0,1	-0,4
20,1% dar. 55 Jahre und älter	1.671	1.666	1.700	5	0,3	94	6,0	4,2	5,1
56,1% Langzeitarbeitslose	4.674	4.717	4.671	-43	-0,9	-23	-0,5	0,4	-2,8
5,4% Schwerbehinderte Menschen	452	455	470	-3	-0,7	-31	-6,4	-8,3	-7,1
44,3% Ausländer	3.686	3.825	3.843	-139	-3,6	-263	-6,7	-5,1	-3,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.562	1.782	1.569	-220	-12,3	-231	-12,9	-16,5	-8,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	188	201	189	-13	-6,5	3	1,6	-3,8	-1,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	250	302	316	-52	-17,2	-264	-51,4	-31,5	-10,0
seit Jahresbeginn	18.149	16.587	14.805	x	x	-2.872	-13,7	-13,7	-13,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.806	1.852	1.933	-46	-2,5	-97	-5,1	-11,5	5,7
dar. in Erwerbstätigkeit	244	218	245	26	11,9	23	10,4	11,8	18,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	361	377	475	-16	-4,2	-152	-29,6	-38,7	16,7
seit Jahresbeginn	19.096	17.290	15.438	x	x	-2.286	-10,7	-11,2	-11,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,8	4,9	4,9	x	x	x	4,9	5,0	4,9
dar. Männer	4,9	5,0	4,9	x	x	x	5,0	5,0	5,0
Frauen	4,6	4,8	4,8	x	x	x	4,9	5,0	4,8
15 bis unter 25 Jahre	4,5	4,9	4,4	x	x	x	5,1	5,6	4,5
15 bis unter 20 Jahre	6,0	7,0	5,2	x	x	x	6,7	8,0	4,9
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,8	3,9	x	x	x	3,7	3,8	3,9
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,7	x	x	x	3,5	3,6	3,6
Ausländer	17,5	18,2	18,3	x	x	x	19,5	19,9	19,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,1	5,3	5,2	x	x	x	5,3	5,4	5,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.591	9.756	9.747	-165	-1,7	-478	-4,7	-5,3	-3,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.055	11.240	11.229	-185	-1,6	-840	-7,1	-6,6	-5,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.061	11.246	11.235	-185	-1,6	-843	-7,1	-6,6	-5,2
Unterbeschäftigtequote	6,2	6,3	6,3	x	x	x	6,6	6,7	6,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.870	18.955	19.072	-85	-0,5	-542	-2,8	-2,9	-2,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.863	6.879	6.995	-15	-0,2	-441	-6,0	-6,1	-4,9
Bedarfsgemeinschaften	13.741	13.829	13.920	-87	-0,6	-424	-3,0	-2,6	-1,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von September 2025 bis November 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

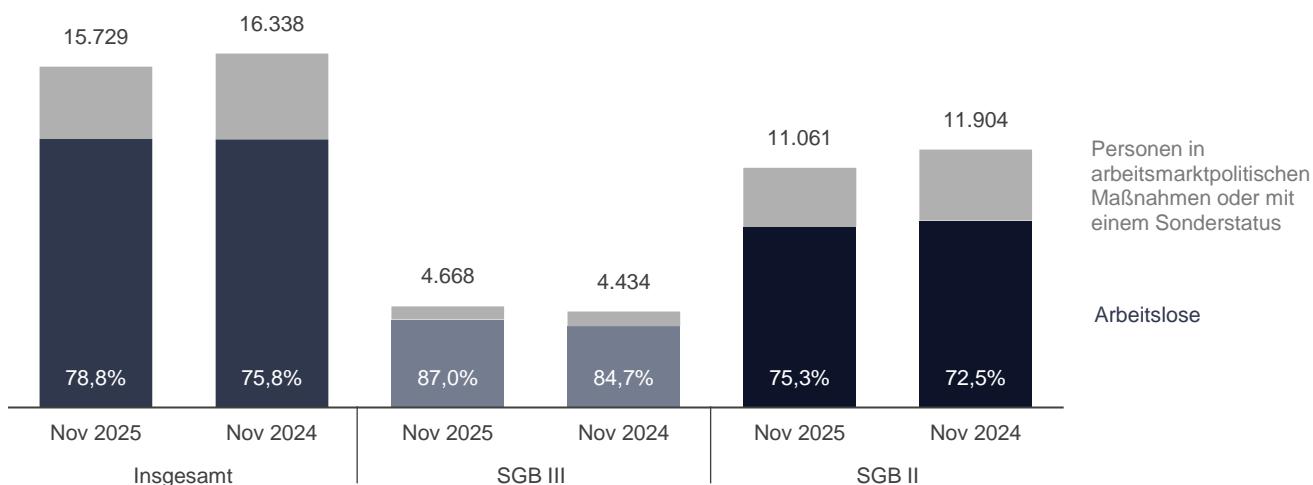
Komponenten der Unterbeschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis

November 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2025	Okt 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	12.390	12.615	-225	-1,8	8	0,1	0,9	1,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.360	1.347	13	1,0	-209	-13,3	-21,1	-16,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	686	655	31	4,7	17	2,5	-16,5	-5,3
Sonderregelung für Ältere ³⁾	674	692	-18	-2,6	-226	-25,1	-25,0	-24,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.750	13.962	-212	-1,5	-201	-1,4	-1,8	-0,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.920	1.917	3	0,2	-381	-16,6	-13,6	-13,0
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	461	458	3	0,7	-82	-15,1	-16,6	-12,6
Arbeitsgelegenheiten	301	306	-5	-1,6	40	15,3	15,5	11,7
Fremdförderung	874	889	-15	-1,7	-342	-28,1	-21,7	-21,8
Beschäftigungszuschuss	8	8	-	-	-2	-20,0	-20,0	-20,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	67	72	-5	-6,9	-33	-33,0	-30,8	-33,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	209	184	25	13,6	38	22,2	17,9	22,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.670	15.879	-209	-1,3	-582	-3,6	-3,4	-2,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	59	69	-10	-14,5	-27	-31,4	-20,7	-24,2
Gründungszuschuss	53	63	-10	-15,9	-25	-32,1	-22,2	-26,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	6	6	-	-	-2	-25,0	-	20,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.729	15.948	-219	-1,4	-609	-3,7	-3,5	-2,3
Unterbeschäftigte	8,8	8,9	x	x	x	9,1	9,2	9,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,8	79,1	x	x	x	75,8	75,7	76,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SBG II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.



Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

November 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Nov 2025	Okt 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.061	4.101	-40	-1,0	305	8,1	8,4	8,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	98	105	-7	-6,7	-28	-22,2	-13,9	-21,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	98	105	-7	-6,7	-28	-22,2	-13,9	-21,9
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.159	4.206	-47	-1,1	277	7,1	7,7	7,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	456	433	23	5,3	-19	-4,0	-11,1	-6,8
Berufliche Weiterbildung inklusive	343	342	1	0,3	-37	-9,7	-13,0	-6,0
Förderung von Menschen mit Behinderungen	-	-	-	x	-	x	x	x
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	47	37	10	27,0	7	17,5	5,7	-34,1
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	66	54	12	22,2	11	20,0	-8,5	9,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.615	4.639	-24	-0,5	258	5,9	5,6	6,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	53	63	-10	-15,9	-24	-31,2	-21,3	-25,9
Gründungszuschuss	53	63	-10	-15,9	-24	-31,2	-21,3	-25,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.668	4.702	-34	-0,7	234	5,3	5,1	5,5
Unterbeschäftigtequote	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,0	87,2	x	x	x	84,7	84,6	85,1
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	8.329	8.514	-185	-2,2	-297	-3,4	-2,4	-1,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.262	1.242	20	1,6	-181	-12,5	-21,6	-16,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	588	550	38	6,9	45	8,3	-16,9	-1,3
Sonderregelung für Ältere ³⁾	674	692	-18	-2,6	-226	-25,1	-25,0	-24,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.591	9.756	-165	-1,7	-478	-4,7	-5,3	-3,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.464	1.484	-20	-1,3	-362	-19,8	-14,3	-14,6
Berufliche Weiterbildung inklusive	118	116	2	1,7	-45	-27,6	-25,6	-28,3
Förderung von Menschen mit Behinderungen	301	306	-5	-1,6	40	15,3	15,5	11,7
Arbeitsgelegenheiten	827	852	-25	-2,9	-349	-29,7	-22,5	-21,3
Fremdförderung	8	8	-	-	-2	-20,0	-20,0	-20,0
Beschäftigungszuschuss	67	72	-5	-6,9	-33	-33,0	-30,8	-33,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	143	130	13	10,0	27	23,3	34,0	29,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.055	11.240	-185	-1,6	-840	-7,1	-6,6	-5,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	6	6	-	-	-3	-33,3	-14,3	-
Gründungszuschuss	-	-	-	x	*	*	*	*
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	6	6	-	-	-2	-25,0	-	20,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.061	11.246	-185	-1,6	-843	-7,1	-6,6	-5,2
Unterbeschäftigtequote	6,2	6,3	x	x	x	6,6	6,7	6,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,3	75,7	x	x	x	72,5	72,4	72,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SBG II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

[zurück zum Inhalt](#)

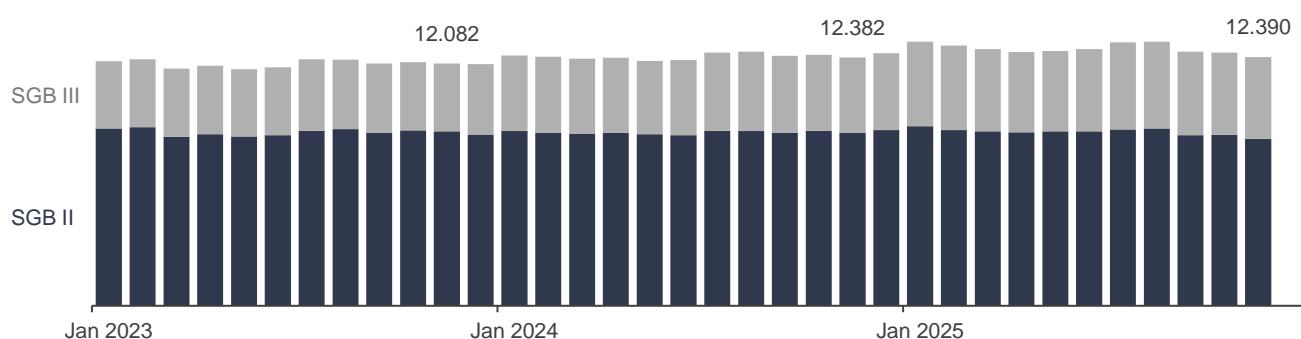
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Ennepe-Ruhr-Kreis

November 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im November um 225 auf 12.390 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Arbeitslosenbestand praktisch nicht verändert (+8). Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 7,1%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.061, das sind 40 weniger als im Vormonat und 305 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 8.329 Arbeitslose, das ist ein Minus von 185 gegenüber Oktober; im Vergleich zum November 2024 waren es 297 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Nov 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Nov 2025	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	6	7	8
Insgesamt	12.390	-225	-1,8	8	0,1	7,1	7,2	7,1
Männer	6.894	-84	-1,2	100	1,5	7,5	7,6	7,4
Frauen	5.496	-141	-2,5	-92	-1,6	6,6	6,8	6,7
15 bis unter 25 Jahre	1.050	-54	-4,9	-91	-8,0	6,5	6,8	6,9
15 bis unter 20 Jahre	280	-42	-13,0	-36	-11,4	6,6	7,6	7,4
50 Jahre und älter	4.317	-50	-1,1	152	3,6	6,5	6,6	6,2
55 Jahre und älter	3.210	-28	-0,9	236	7,9	6,9	6,9	6,6
Deutsche	7.952	-78	-1,0	299	3,9	5,2	5,2	4,9
Ausländer	4.438	-147	-3,2	-291	-6,2	21,1	21,8	23,3
Rechtskreis SGB III	4.061	-40	-1,0	305	8,1	2,3	2,3	2,1
Männer	2.396	-6	-0,2	178	8,0	2,6	2,6	2,4
Frauen	1.665	-34	-2,0	127	8,3	2,0	2,1	1,8
15 bis unter 25 Jahre	313	3	1,0	19	6,5	1,9	1,9	1,8
15 bis unter 20 Jahre	26	1	4,0	-1	-3,7	0,6	0,6	0,6
50 Jahre und älter	1.816	-48	-2,6	111	6,5	2,7	2,8	2,5
55 Jahre und älter	1.539	-33	-2,1	142	10,2	3,3	3,3	3,0
Deutsche	3.309	-32	-1,0	333	11,2	2,2	2,2	1,9
Ausländer	752	-8	-1,1	-28	-3,6	3,6	3,6	3,8
Rechtskreis SGB II	8.329	-185	-2,2	-297	-3,4	4,8	4,9	4,9
Männer	4.498	-78	-1,7	-78	-1,7	4,9	5,0	5,0
Frauen	3.831	-107	-2,7	-219	-5,4	4,6	4,8	4,9
15 bis unter 25 Jahre	737	-57	-7,2	-110	-13,0	4,5	4,9	5,1
15 bis unter 20 Jahre	254	-43	-14,5	-35	-12,1	6,0	7,0	6,7
50 Jahre und älter	2.501	-2	-0,1	41	1,7	3,8	3,8	3,7
55 Jahre und älter	1.671	5	0,3	94	6,0	3,6	3,6	3,5
Deutsche	4.643	-46	-1,0	-34	-0,7	3,0	3,1	3,0
Ausländer	3.686	-139	-3,6	-263	-6,7	17,5	18,2	19,5

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

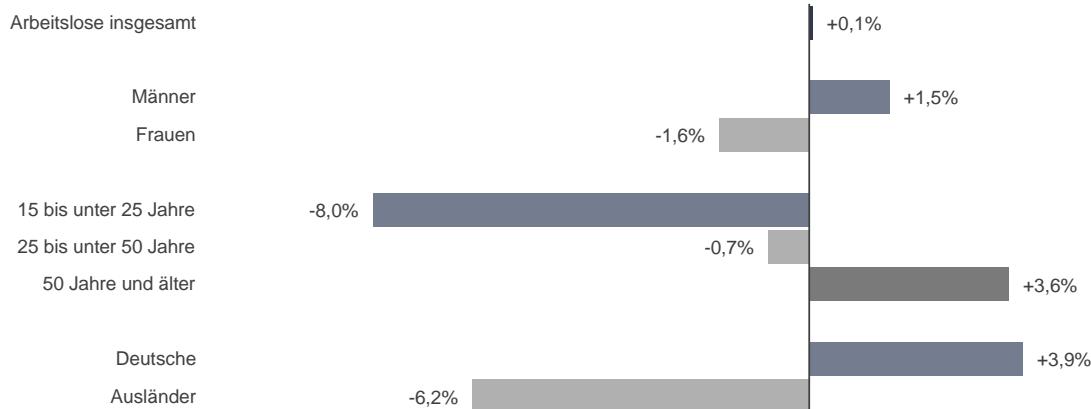
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

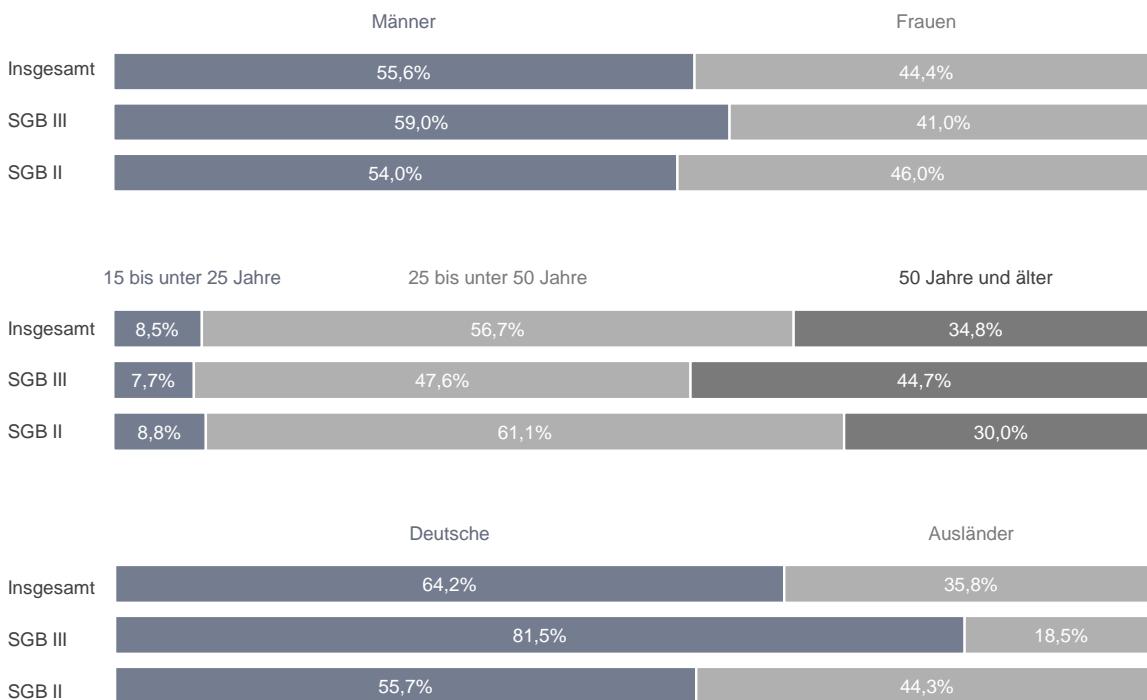
Ennepe-Ruhr-Kreis
November 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im November von -8% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +4% bei Deutschen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen





Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

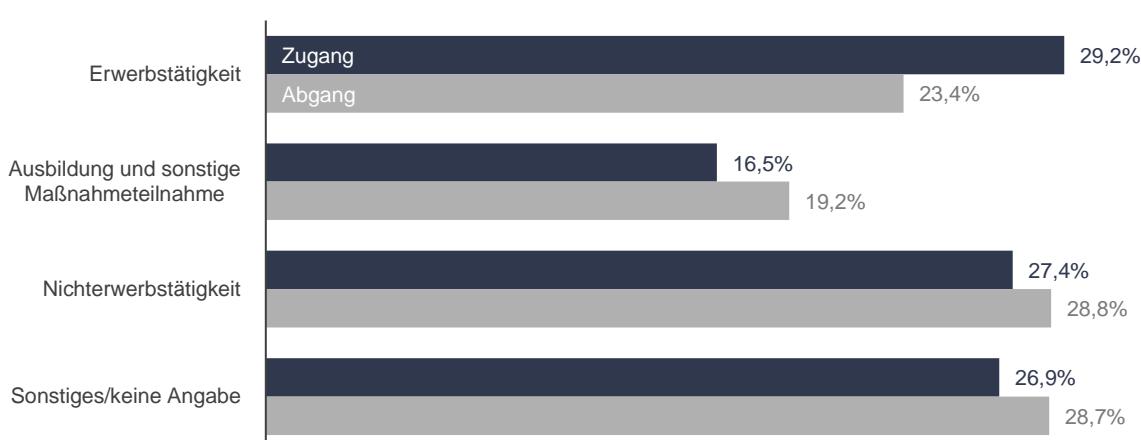
[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

November 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 2.445 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 263 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.701 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 119 weniger als im November 2024. Seit Jahresbeginn gab es 29.043 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 2.696 Meldungen. Dem gegenüber stehen 29.362 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 2.099 Abmeldungen. Im November meldeten sich 715 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 5 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 631 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 14 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit

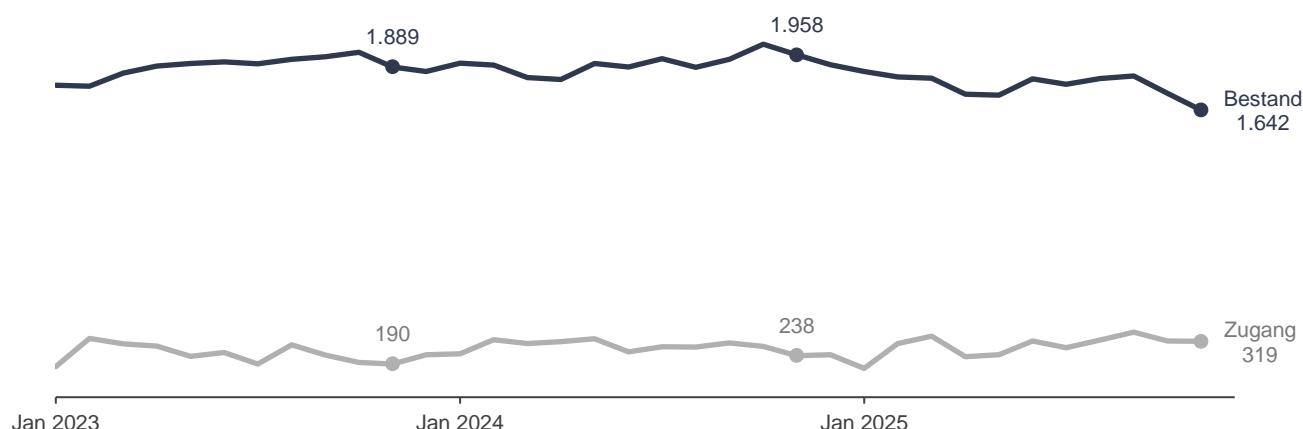


Zugangs- und Abgangsstrukturen	Nov 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum			
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %		
		1	2	3	4			8		
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.445	-325	-11,7	-263	-9,7	29.043	-2.696	-8,5		
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	715	-82	-10,3	5	0,7	8.417	125	1,5		
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	636	-94	-12,9	-16	-2,5	7.721	88	1,2		
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	40	7	21,2	-	-	397	21	5,6		
Selbständigkeit	35	4	12,9	20	133,3	264	27	11,4		
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	404	-102	-20,2	-290	-41,8	6.270	-728	-10,4		
Nichterwerbstätigkeit	669	-28	-4,0	115	20,8	6.881	450	7,0		
dar. Arbeitsunfähigkeit	536	-9	-1,7	141	35,7	5.205	478	10,1		
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	97	1	1,0	-9	-8,5	1.075	-46	-4,1		
Sonstiges/keine Angabe	657	-113	-14,7	-93	-12,4	7.475	-2.543	-25,4		
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.701	-139	-4,9	-119	-4,2	29.362	-2.099	-6,7		
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	631	23	3,8	14	2,3	6.601	391	6,3		
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	553	21	3,9	2	0,4	5.815	338	6,2		
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	28	-5	-15,2	-1	-3,4	372	8	2,2		
Selbständigkeit	42	1	2,4	10	31,3	387	42	12,2		
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	518	-128	-19,8	-184	-26,2	6.098	-1.012	-14,2		
Nichterwerbstätigkeit	777	23	3,1	113	17,0	7.774	732	10,4		
dar. Arbeitsunfähigkeit	582	62	11,9	151	35,0	5.198	650	14,3		
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	149	-40	-21,2	-38	-20,3	2.064	11	0,5		
Sonstiges/keine Angabe	775	-57	-6,9	-62	-7,4	8.889	-2.210	-19,9		

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen[zurück zum Inhalt](#)Ennepe-Ruhr-Kreis
November 2025

Im November waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.642 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 97 oder 6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 316 Stellen weniger (–16 Prozent). Arbeitgeber meldeten im November 319 neue Arbeitsstellen, das waren 81 oder 34 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.240 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 31 oder 1%. Zudem wurden im November 414 Arbeitsstellen abgemeldet, 102 oder 33 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 3.486 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 365 oder 12%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen

Gemeldete Arbeitsstellen	Nov 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %					
1	2	3	4	5	6	7	8			
Zugang	319	-3	-0,9	81	34,0	3.240	31	1,0		
dar. sofort zu besetzen	205	51	33,1	67	48,6	2.001	134	7,2		
sozialversicherungspflichtig	313	-7	-2,2	83	36,1	3.179	29	0,9		
dar. sofort zu besetzen	199	47	30,9	67	50,8	1.964	130	7,1		
Bestand	1.642	-97	-5,6	-316	-16,1	1.785	-123	-6,5		
dar. sofort zu besetzen	1.598	-37	-2,3	-292	-15,4	1.721	-111	-6,1		
sozialversicherungspflichtig	1.633	-93	-5,4	-307	-15,8	1.767	-127	-6,7		
dar. sofort zu besetzen	1.589	-33	-2,0	-284	-15,2	1.705	-115	-6,3		
Abgang	414	-11	-2,6	102	32,7	3.486	365	11,7		
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	406	-10	-2,4	99	32,2	3.420	347	11,3		

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

**Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen**[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

November 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Nov 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
			Anzahl	in %	absolut	in %
			1	2	3	4
Arbeitslose	12.390	100	-225	-1,8	8	0,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	460	3,7	-8	-1,7	49	11,9
Fertigungsberufe	923	7,4	-17	-1,8	3	0,3
Fertigungstechnische Berufe	557	4,5	-18	-3,1	13	2,4
Bau- und Ausbauberufe	630	5,1	-6	-0,9	9	1,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	726	5,9	-15	-2,0	25	3,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	795	6,4	-12	-1,5	59	8,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	866	7,0	-23	-2,6	34	4,1
Handelsberufe	1.206	9,7	-43	-3,4	125	11,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.026	8,3	14	1,4	119	13,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	345	2,8	1	0,3	54	18,6
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	282	2,3	5	1,8	71	33,6
Sicherheitsberufe	468	3,8	2	0,4	62	15,3
Verkehrs- und Logistikberufe	1.801	14,5	-6	-0,3	56	3,2
Reinigungsberufe	1.006	8,1	10	1,0	10	1,0
Keine Angabe	1.299	10,5	-109	-7,7	-681	-34,4
Gemeldete Arbeitsstellen	1.642	100	-97	-5,6	-316	-16,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	16	1,0	2	14,3	-8	-33,3
Fertigungsberufe	304	18,5	-17	-5,3	-33	-9,8
Fertigungstechnische Berufe	245	14,9	-19	-7,2	-67	-21,5
Bau- und Ausbauberufe	169	10,3	-6	-3,4	21	14,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	51	3,1	5	10,9	-28	-35,4
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	260	15,8	-32	-11,0	-52	-16,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	68	4,1	-25	-26,9	-39	-36,4
Handelsberufe	159	9,7	40	33,6	22	16,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	44	2,7	-13	-22,8	-35	-44,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	47	2,9	-6	-11,3	-33	-41,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	40	2,4	1	2,6	-3	-7,0
Sicherheitsberufe	20	1,2	3	17,6	6	42,9
Verkehrs- und Logistikberufe	182	11,1	-33	-15,3	-70	-27,8
Reinigungsberufe	37	2,3	3	8,8	3	8,8
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

[zurück zum Inhalt](#)

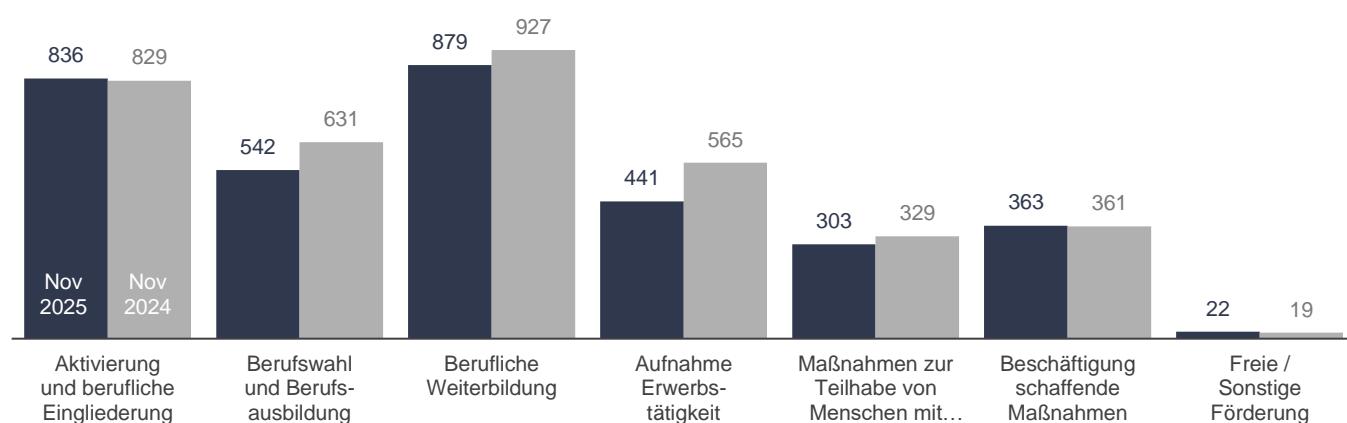
Ennepe-Ruhr-Kreis

November 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Nov 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		1	2	3	4	5		
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	387	9	2,4	-76	-16,4	4.871	-843	-14,8
Berufswahl und Berufsausbildung	21	-8	-27,6	-20	-48,8	568	-114	-16,7
Berufliche Weiterbildung	101	-85	-45,7	-9	-8,2	1.210	-103	-7,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	80	17	27,0	-13	-14,0	861	-113	-11,6
besondere Maßnahmen zur Teilnahme von Menschen mit Behinderungen	16	-6	-27,3	-6	-27,3	278	-50	-15,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	29	-7	-19,4	-2	-6,5	532	38	7,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	30	2	7,1
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	836	24	3,0	7	0,8	786	-67	-7,8
Berufswahl und Berufsausbildung	542	-7	-1,3	-89	-14,1	546	-87	-13,8
Berufliche Weiterbildung	879	-6	-0,7	-48	-5,2	887	6	0,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	441	-7	-1,6	-124	-21,9	474	-54	-10,2
besondere Maßnahmen zur Teilnahme von Menschen mit Behinderungen	303	-2	-0,7	-26	-7,9	276	-24	-8,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	363	-14	-3,7	2	0,6	352	-35	-9,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	22	-4	-15,4	3	15,8	21	7	48,4
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	262	-22	-7,7	-172	-39,6	3.465	-640	-15,6
Berufswahl und Berufsausbildung	28	-4	-12,5	-9	-24,3	657	-92	-12,3
Berufliche Weiterbildung	105	-33	-23,9	16	18,0	1.335	34	2,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	74	-4	-5,1	-7	-8,6	941	7	0,7
besondere Maßnahmen zur Teilnahme von Menschen mit Behinderungen	10	-4	-28,6	-7	-41,2	193	-7	-3,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	38	3	8,6	6	18,8	487	32	7,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	*	*	*	*	27	10	58,8

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis (Arbeitsort)

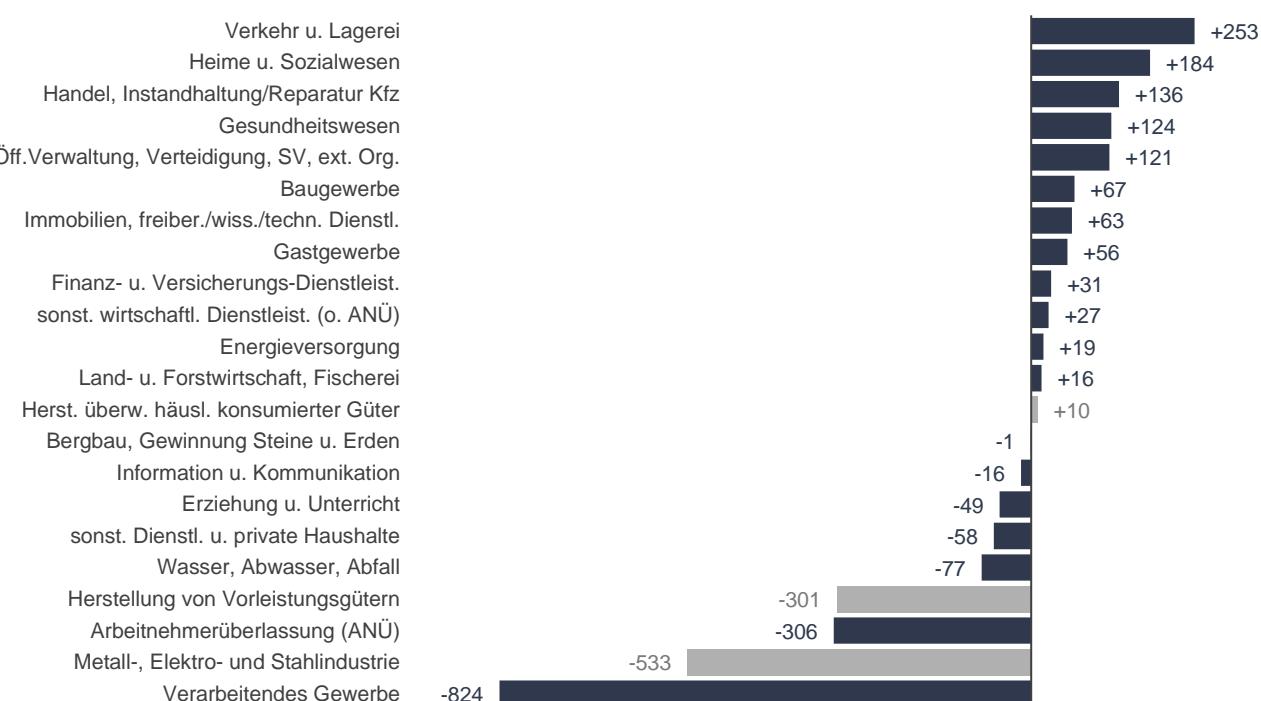
März 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 108.727. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 234 oder 0,2%, nach -324 oder -0,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Verkehr und Lagerei (+253 oder +4,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-824 oder -2,8%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2025



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung	
						Mrz 2025 / Mrz 2024	
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	108.727	109.339	109.804	108.321	108.961	-234	-0,2
55,4% Männer	60.233	60.601	61.117	60.174	60.315	-82	-0,1
44,6% Frauen	48.494	48.738	48.687	48.147	48.646	-152	-0,3
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	9.767	10.101	10.353	9.352	9.878	-111	-1,1
63,4% 25 bis unter 55 Jahre	68.913	69.026	69.390	69.085	69.465	-552	-0,8
26,4% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	28.661	28.765	28.700	28.569	28.338	323	1,1
70,2% Vollzeit	76.368	76.932	77.426	76.168	76.851	-483	-0,6
29,8% Teilzeit	32.359	32.407	32.378	32.153	32.110	249	0,8
85,4% Deutsche	92.823	93.619	94.073	93.032	93.888	-1.065	-1,1
14,6% Ausländer	15.904	15.720	15.731	15.289	15.073	831	5,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

August 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	August 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
		1	2
Bedarfsgemeinschaften (BG)	13.955	-290	-2,0
davon			
mit 1 Person	8.082	-54	-0,7
mit 2 Personen	2.332	-123	-5,0
mit 3 Personen	1.550	-14	-0,9
mit 4 Personen	1.018	-39	-3,7
mit 5 und mehr Personen	973	-60	-5,8
darunter			
Single-BG	8.068	-54	-0,7
Alleinerziehende-BG	2.430	-57	-2,3
Partner-BG ohne Kinder	1.155	-48	-4,0
Partner-BG mit Kindern	1.959	-130	-6,2
nicht zuordenbare BG	342	-	-
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.416	-187	-4,1
davon: mit 1 Kind	1.940	-56	-2,8
mit 2 Kindern	1.366	-74	-5,1
mit 3 und mehr Kindern	1.110	-57	-4,9
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	26.968	-828	-3,0
darunter			
Männer	13.566	-378	-2,7
Frauen	13.402	-450	-3,2
Leistungsberechtigte (LB)	26.621	-804	-2,9
Regelleistungsberechtigte (RLB)	26.028	-896	-3,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	19.076	-510	-2,6
darunter			
Männer	9.484	-201	-2,1
Frauen	9.592	-309	-3,1
davon			
unter 25 Jahre	3.722	-56	-1,5
25 bis unter 55 Jahre	11.468	-389	-3,3
55 Jahre und älter	3.886	-65	-1,6
darunter			
Deutsche	9.997	-193	-1,9
Ausländer	9.079	-317	-3,4
darunter			
Alleinerziehende	2.411	-62	-2,5
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	6.952	-386	-5,3
darunter			
unter 3 Jahre	1.147	-138	-10,7
3 bis unter 6 Jahre	1.390	-74	-5,1
6 bis unter 15 Jahre	4.209	-175	-4,0
über 15 Jahre	206	1	0,5
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	593	92	18,4
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	347	-24	-6,5
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	237	4	1,7
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	110	-28	-20,3

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

August 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Eine Grafik kann aufgrund fehlender bzw. unplausibler Werte nicht angezeigt werden.

Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	.	x	13.955	x
Gesamtregelleistung (Bürgergeld)¹⁾	.	x	.	x
Regelbedarf für ELB	.	x	.	x
Regelbedarf für NEF	.	x	.	x
Mehrbedarfe	.	x	.	x
Kosten der Unterkunft	.	x	.	x
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	.	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen²⁾	.	x	.	x
weitere Zahlungsansprüche	.	x	-	-
sonstige Leistungen	.	x	-	-
unabweisbarer Bedarf	.	x	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	.	x	-	-
Leistungen für Auszubildende	.	x	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.